

2023

## Jahresbericht Verein Kultur Pfrundscheune Sutz

Ich blicke auf einen Teil von *Ziel und Zweck* unserer Statuten.

*Der Verein stellt sich zur Aufgabe, das gesellschaftliche und kulturelle Gemeindeleben zu pflegen und zu fördern. **Kultur Pfrundscheune Sutz** ist „klein und fein“, auf Grossveranstaltungen wird verzichtet. Der Verein bietet einen Treffpunkt und schafft eine Oase der Kultur und Begegnung in Sutz-Lattrigen.*

Rückblickend auf das erste Vereinsjahr 2023 dürfen wir zufrieden sein. Wir sind auf Kurs!

Das Vereinsjahr starteten wir mit dem Erzählcafé unter dem Motto „*Mein Lieblingsort*“. Eindrücklich wie ein Thema fremde Menschen verbinden kann. Unter der Moderation von Liliane Fankhauser findet das Erzählcafé immer einen stimmigen Schluss. Wie immer bot auch dieses Mal das gemütliche Beisammensein im Anschluss die Möglichkeit für Gespräche.

Mit einer ganz anderen Energie fand im März der Salsa-Crashkurs unter der Leitung von Christoph Geiser statt. Anfänglich schüchterne und zurückhaltende Hände und Füsse verwandelten sich in festen Händedruck und zu mutig, kräftigen Tanzschritten. Zufriedene, schwitzende, fröhliche Gesichter waren dankbar für den angebotenen auch alkoholfreien Mojito.

An der Mitgliederversammlung im April nahmen 17 Personen teil.

Durch die Mitglieder gestärkt ging es weiter mit dem TauschPlausch im Frühling. Trotz Playoffspiel des EHCB gab es ein reges Kommen und Gehen, Verweilen, Cupli trinken und Plaudern. Die übrig gebliebenen Kleider, das sind jeweils bis zu fünf 110lt Säcke, werden immer dankbar von der Heilsarmee Brocki in Biel angenommen.

Ein Kulturanlass kann berühren- und die Herzen verbinden! So geschehen am 25. Mai 2023, dem Abend der Erinnerung (Dies betreffend Aufarbeitung der Zwangsmassnahmen, welche vom Kanton Bern noch bis in die späten 80er Jahre verfügt wurden). Hinschauen, zuhören, Gedanken machen. Zusammen mit der Kirch- und der Einwohnergemeinde organisierten wir diesen Anlass. Fritz Boss, selber Verdingkind, erzählte uns aus seinem Leben, las aus seinem Buch und stellte sich den Fragen aus dem Publikum. Die feinfühlig Moderation von Lilian Fankhauser und die stimmigen Querflötenklänge und Gongeinlagen von Anita Wysser, gaben diesem speziellen Anlass einen würdevollen Rahmen. Wir spannten den Bogen aus der Vergangenheit zu heutigen Themen im Pflegekinderwesen. Der Anlass sorgte beim anschliessenden Apéro für reichlich Gesprächsstoff und zu sehr offenen Gesprächen. Die offiziellen Ausstellungstafeln konnten bis am 8. Juni im Wäldli zwischen dem von Rütte-Gut und dem Schössliweg gelesen werden. (Buch: „Morgen hol ich dich wieder“, Fritz Boss)

Im September war Therese Bichsel mit ihrem historischen Roman „Anna Seilerin,- Stifterin des Inselspitals“ bei uns zu Gast. Ihre Lesung wurde vom Vereinsmitglied Numa Gaudy, mittelalterlich verkleidet, mit der „singenden Säge“ begleitet. Ein tolles Ensemble! Von Therese Bichsel erhielten wir die Rückmeldung, sie habe sich bei uns sehr wohl gefühlt.

Nebenbei starteten die Bauarbeiten in der Pfrundscheune und für die Mitglieder bestand die Möglichkeit einer geführten Baubesichtigung mit dem Architekten Walter Rey und dem Baukommissionspräsidenten Jürg Fäs. Eindrücklich, wie doch in einem dunklen Raum ein paar Kerzen und ein kleines Apéro ausreichen, um noch lange auf Bänken sitzend miteinander zu verweilen.

Der TauschPlausch im Oktober fand im gewohnten Rahmen statt. Inzwischen gibt es richtige Stammgäste, die den ganzen Abend bleiben und immer wieder zu den Tischen gehen, wenn neue Kleider hingelegt werden.

Im Dezember feierte der „*Samichlous im von Rütte-Gut*“ sein Revival. Vor Jahren wurde dieser Anlass vom Biohof von Rütte-Gut ins Leben gerufen. Nun ist die Organisation zum Kulturverein übergegangen. So schön, die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, die Kinder nach dem Samichlous rufen zu hören und ihren Versis lauschen zu dürfen. Im Fackellicht, gewärmt vom Apfelpunsch und den Feuerkörben, wurde gesungen, eine Geschichte erzählt und gemeinsam ein friedlicher Abend verbracht. Die von der *Ofenhausgruppe Pfrundscheune* gebackenen und gespendeten Grittibänze wurden genüsslich verspiesen.

Viele Leute sammelten (im Rahmen von MIGROS Support Culture) Bons für unseren Verein. Dank der Mitgliederzunahme und unserem sparsamen Umgang mit den Finanzen, konnten wir das Jahr besser als budgetiert abschliessen. Der Verein zählte bei Jahresende 40 Mitglieder.

Mit den Anlässen im kommenden Jahr setzen wir auf Altbewährtes und probieren Neues aus. Besonders auf den Start in der Pfrundscheune freuen wir uns riesig. Die beiden Vereine *Kultur Pfrundscheune Sutz* und *Ofenhaus Pfrundscheune Sutz* haben je einen Sitz in der Betriebskommission der Pfrundscheune.

Folgende Veranstaltungen sind fürs 2024 geplant:

18. Januar	<b>Erzählcafé „Frieden machen“</b>
25. März	<b>Mitgliederversammlung</b>
25. April	<b>TauschPlausch</b>
15./16. Juni	<b>EINWEIHUNG PFRUNDSCHEUNE</b>
16. Aug.	<b>Vernissage Ausstellung «Farbentanz»: Bilder von Brigitta Pauli</b> <b>Ausstellung bis 1. September (Mi, Fr, Sa, So Nachmittag/Abend)</b>
13. September	<b>TauschPlausch</b>
19. Oktober	<b>Spielnachmittag für Jung und Alt</b>
10. November	<b>Filmmatinée</b> gemeinsam mit dem Filmkomitée Sutz
6. Dezember	<b>Samichlous</b>

Weitere Ziele: Ankommen in der Pfrundscheune, Auftritt Homepage, Logo

Es bleibt mir zu danken: Allen Mitgliedern für das entgegenbrachte Vertrauen, Numa Gaudy für seinen enormen Einsatz zugunsten des Vereins, aber auch allen, die unseren Verein unterstützt und zum Erfolg des ersten Vereinsjahres beigetragen haben. Liebe Vorstandsmitglieder: Ich bin überzeugt dank euch kommt der Verein *Kultur Pfrundscheune Sutz* im Jahr 2024 endlich in der Pfrundscheune an!

Dezember 2023



Präsidentin Kultur Pfrundscheune Sutz  
Claudia Leu Fäs